

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Basel, den 11. Oktober 1900. Hintermeister'sche Buchhandlung. Infolge Ablebens des Inhabers ist die Firma gelöscht worden.
- den 13. Oktober 1900. Missionsbuchhandlung (Missionsstraße 21). Zweck der Genossenschaft ist die Verbreitung von Missionsliteratur. Geschäftsführer ist Wilhelm Hoch.
- Berlin, den 15. Oktober 1900. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Leo Knapp ist erloschen, während Franz Hödel Geschäftsführer geworden ist.
- den 19. Oktober 1900. Otto Jonasson-Edermann. Inhaber der Firma ist Otto Jonasson-Edermann.
- Paul Schahl, Kunstanstalt für photo-mechanische Druckverfahren. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Paul Schahl führt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.
- Döhlen, den 22. Oktober 1900. Buchhandlung von Alfred Käubler in Deuben. Infolge Ablebens ist Alfred Theophilus Käubler ausgeschieden und Frau Marie Anna verw. Käubler, geb. Röhlig in Deuben Inhaberin der Firma geworden.
- Dresden, den 18. Oktober 1900. C. G. Thieme (früher in Leipzig, jetzt in Dresden). Inhaber der Firma ist Bruno Paul Weicholdt. Angegebener Geschäftszweig: Münzenhandlung und Verlag.
- Frankfurt a. M., den 12. Oktober 1900. Johannes Schrödt vormals Morstatt, Schrödt & Co. Dem Ernst Fischer ward Einzelprokura erteilt.
- Hamburg, den 16. Oktober 1900. Hoffmann & Campe's Sortiments-Buchhandlung (Carl Meyer). Das bisher von Carl Hermann Paul Meyer geführte Geschäft ist von Ernst Theodor Friedrich Weitzbrecht und Eduard Bernhard Adolf Marissal übernommen worden, die es unter der Firma Hoffmann & Campe's Sortiments-Buchhandlung (Weitzbrecht & Marissal) fortsetzen.
- Kassel, den 9. Oktober 1900. G. E. Vollmann'sche Buch- und Kunsthandlung Carl Schneider Inh. Waltherr Krause. Die Firma ist erloschen.
- Kempten, den 19. Oktober 1900. Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren in Kaufbeuren. Die Firma wurde geändert in Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft. Unter dieser Firma wird eine Aktiengesellschaft mit dem Hauptsitz in Kaufbeuren und einer Zweigniederlassung in München gebildet, welche den Fortbetrieb der zuletzt unter der Firma Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren in Kaufbeuren als Aktiengesellschaft betriebenen lithographischen Anstalt zc., sowie der bisher im Besitze der Firma

Jos. Albert, Hofkunstanstalt und Kunstverlag in München befindlich gewesenen Lichtdruckerei, Kupferdruckerei und Buchdruckerei zum Gegenstande hat zc. Die Prokura des Karl Seebrecht besteht weiter.

- Leipzig, den 18. Oktober 1900. Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts, Wilhelm Strübig. Inhaber der Firma ist Georg Wilhelm Strübig. Angegebener Geschäftszweig: Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.
- Minden, den 13. Oktober 1900. Julius Bleef. Dem Friedrich Biese in Petershagen ward für die zu Minden bestehende Handelsniederlassung Prokura erteilt.
- Stuttgart, den 15. Oktober 1900. Robert Luz. Dem Otto Schramm ward Prokura erteilt.
- Warburg, den 15. Oktober 1900. Max Schilp. Das Geschäft ist auf Carl Guido Matthes sen. und Carl Guido Matthes jun. übergegangen, die es unter derselben Firma fortführen.
- Weißenfels, den 17. Oktober 1900. Ernst Heinze. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Ernst Heinze.
- Wien, den 13. Oktober 1900. Carl Fromme. Dem Emil Reuhold ward Prokura erteilt.
- Zittau, den 20. Oktober 1900. Pahl'sche Buchhandlung (Alwin Fabian) Sortiment. Heinrich Alwin Fabian ist ausgeschieden und Karl Hermann Haase Inhaber der Firma geworden, die künftig Pahl'sche Buchhandlung lautet.

Ich habe mit dem heutigen Tage neben meiner Sortimentsbuchhandlung ein

Modernes Antiquariat

eröffnet und bitte um möglichst direkte Zusendung diesbezüglicher Prospekte und Rundschreiben. Zugleich bitte ich, genau auf meine Firma zu achten, damit Verwechslungen mit Hans Adler Verlag in Leipzig und Max v. Ehrenberg Verlag in Leipzig, mit denen ich absolut nichts zu thun habe, vermieden werden.

Hochachtungsvoll!

Schleusingen.

Hans Adler's Nachfolger

(Max v. Ehrenberg)

Max Schewe,

Sortimentsbuchhandlung und
Modernes Antiquariat.

Den Herren Verlegern zur gef. Mitteilung, daß ich am 1. November d. J. in Berlin, Wilhelmshavenerstr. 58, eine Buch- u. Papierhandlung unter dem Namen:

„Nordwestbuchhandlung (Fritz Nowak)“

errichte, für die Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte hatte, die Kommission zu übernehmen.

Ich bitte um Zusendung von Prospekten und Katalogen, besonders über modernes Antiquariat.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. Oktober 1900.

Nordwest-Buchhandlung
(Fritz Nowak).

P. P.

Von heute an vertrete ich die Administration der

„Südamerikanischen Rundschau“
in Berlin NW. 5, Quignonstraße 125.

Leipzig, 24. Oktober 1900.

F. Boldmar.

Verkaufsanträge.

Die nachstehenden Rest-Vorräte aus dem Verlage von August Deubner in Berlin sollen im Auftrage des Konkursverwalters möglichst im ganzen verkauft werden:

- 106 Blum, Bolterabend.
1048 Arent, Auf neuen Bahnen.
134 Ego, Liebe.
65 — Schlußkapitel eines Hagestolzen.
540 Was ist der Mensch?
413 Villamosy, Morsche Ehe.
439 — Mordende Frauen.
459 Turgenjew, Ein Frühstück.
214 Nordheim, Erfüllung d. Christenthums.
573 Hauschner, Abschied.
65 Kirken, Erkenntnis.
107 Die frohe Botschaft.
149 Strindberg, Meister Olaf.
158 Tolstoi, Patriotismus oder Frieden.
870 Feddersen, Glück des Dorfes.
764 — Christlich-social.
635 Stephan, Beichte einer Thürin.
772 Schulz, Organisation d. Arztstandes.
645 Moral und Leben.
785 Ernste Thaten eines Christen.
48 Bergewaltigung d. russ. Ostseeprovinz.

Gef. Angebote an Bernhard Hermann in Leipzig.

Fachblatt, neu,

einziges einer bedeutenden Branche, wegen Ueberbürdung mit sonstigen Arbeiten gegen Ersatz der Gründungskosten zu verkaufen.

Gef. Angebote unter # 1387 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine in bestem Aufblühen begriffene angesehene Sortiments-Buchhandlung in schöner Grossstadt mit regem geistigen Leben soll wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswert verkauft werden. Letzter Jahres-Umsatz ca. 20 000 M. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und bietet einem rührigen Buchhändler, der im Besitze des zum Betriebe nötigen Kapitals ist, ein ausgezeichnetes Feld für erfolgreiche Thätigkeit. Angeb. von ernstlichen Selbstreflektanten unter 1398 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Solides Kaufobjekt.

Eine gutgehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung (38 Jahre in einer Hand) in industriereicher Stadt Sachsens mit vielen Behörden u. Unterrichtsanstalten u. reicher Umgebung — erstes Geschäft am Platze mit vorzügl. Kundschaft in allererster Geschäftslage — ist für 32 500 M. bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Durchschnittl. Reingewinn 6000 M.

Gef. Angebote unter K. 9 an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.